

Zeitschrift: Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot
Band: 194 (1921)
Rubrik: Gedenktafel für das Jahr 1919/1920

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Gedenktafel für das Jahr 1919/1920*).

Juli 1919 bis Juni 1920.

Juli. 6. In Bern, 63j., Robert Hofer, Buchhalter-Kassier der eidg. Waffenfabrik. — 7. In Dübendorf auf dem Flugplatz, 28j., Oberlieutenant Oskar Bider. Auf der Reise nach Bern im Zug Grossrat Gottfried Trachsel, 68j. — 8. In Worb, 73j., Gottlieb Ris, 30 Jahre lang Pfarrer in Worb. In Thun, 78 $\frac{1}{2}$ j., alt Waisenvater G. Russi, 50 Jahre lang im Amt. — 9. In Bern, 54j., Hans Albert Rooschütz, Direktor der Merkur A.-G. In Bern, 85j., Anna Küffer, Lehrerin. — 12. In Kirchberg (Bern), 58 $\frac{1}{2}$ j., Just. Moser, Sekundarlehrer. — 16. In Bern, 75j., Fritz Moser, Fürsprecher, 50 Jahre lang im Amt. — 20. In Bern, 85j., alt Postverwalter Schmutz, später Lehrer in Sumiswald. — 21. In Lausanne, 57j., Bundesrichter Vincent Gottosfrey, seit 1906 im Amt. In Bern, 60j., Bankdirektor Lorenz Bohrer, infolge Überfahrens durch ein Automobil. In Bern, 61j., Alfred Walthard-Biedermann, Fabrikant. — 27. In Bern, 64j., Werner Hünerwadel, Prokurist der Buchhandlung Francke. — 28. In Bruntrut, 68j., Joseph Stockmar, Präsident der Direktion des Kreises I der schweizerischen Bundesbahnen. — 29. In Bern, 72j., Prof. Dr. Paul von Grüzner.

*) Schweizerchronik pro 1919/1920 siehe Seite 82 ff.

August. 4. In Lausanne, 81j., Prof. Dr. Eugène Secretan. — 9. In Jena, 85j., der weltbekannte Naturforscher Ernst Haeckel. — 14. In Hilterfingen, 67j., Karl Frey-Mathys, über 40 Jahre lang Gymnasiallehrer in Bern. In Bern, 76j., Kavalleriemajor Theodor Hemmann aus Lenzburg. In Steffisburg, 72j., Friedr. Simon, Stationsvorstand in Riesen. In Wynau, 81j., alt Lehrer Johann Niedli, Volksdichter. — 24. Zwischen Gwatt und Einigen ertrank beim Baden, 57j., Friedrich Füg, Versicherungsagent in Thun, Infanteriemajor. — 28. In Großhöchstetten, 43j., Rudolf Käser, dortiger Sekundarlehrer.

September. 4. Oberst von Steiger-von Zellenberg, Gutsbesitzer in der Sonnhalde bei Oberhofen, 67j. — 7. In Seelisberg, 51j., alt Regierungsrat Andreas Huser. — 11. In Freiburg, 52j., Schulinspektor Othmar Moser. — 13. In Bern, 52j., Karl Mischler, Beamter des Katasterbureaus. — 14. In Interlaken, 91 $\frac{1}{2}$ j., Gasdirektor Senger, ältester Bürger des Bödli, 50 Jahre lang im Amt. In Bern, beim Baden in der offenen Ware, erlag Eugen Münch, Grossrat, Stadtrat und Arbeiterscretär, einer Herzlärmung. — 16. In Bern, 75j., Ulrich Ammann, Sekundarlehrer, Präsident des Kirchgemeinderates der Pauluskirche. In Chur, 94j., Erzellenz Freiherr Daniel von Salis-Soglio. In Solothurn, 72j., alt Nationalrat Adrian v. Arx. In Liestal, 62j., Dr. K. Schuppli, Rektor der Bezirksschule.

Oktober. 5. In Nidau Johann Rufer, Sekundarlehrer, infolge eines Unfalls. — 10. In Üttigen Johann Eschannen, geb. 1868, gew. Wirt. In La Chaux-de-Fonds, 91j., Jules Jeanneret, Advokat, eines der ältesten Mitglieder des S. A. C. — 13. In Bern, 81j., Daniel Gurtner, Bibliotekar der eidg. Zentralbibliothek. — 14. In Bern, 62j., Wilhelm Aus der Au, Kaufmann. In Olten, 77j., Dr. Adolf Christen, Arzt. — 19. In Bern, 41j., Ingenieur Fritz Keller. — 25. In Bern, 75j., Beat Emanuel Niklaus v. Eschacher-de Vigneusse, 1878—1916 Stadtbuchhalter. In Bern, 57j., Eduard Martenet, Kanzleichef der Obertelegraphendirektion. In Lutry bei Lausanne, 65j., alt Bundespräsident Eugen Ruffi, Weltpostdirektor. — 30. In Basel, 47j., E. Oppikofer, Direktor des Elektrizitätswerkes Basel. In Großhöchstetten Friedr.

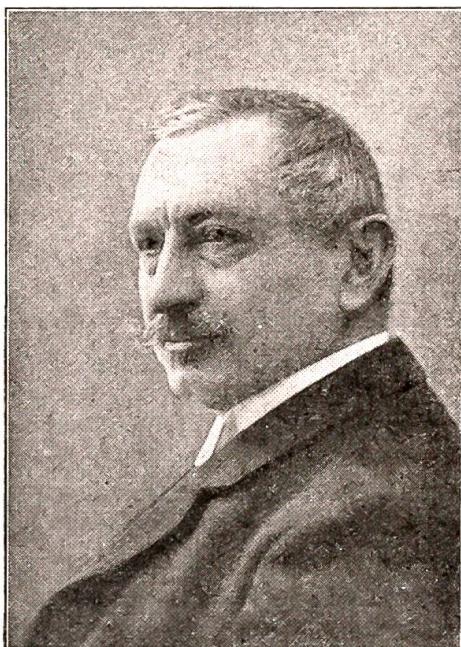
Eberhard, Sekundarlehrer. Adeline Patti, die weltberühmte Sängerin, 76j.

November. 4. In Bern, 80j., Karl Adolf Christ, 40 Jahre lang Hausvater im Greifenhäsl.

— 6. In Thun starb an den Folgen eines Schlaganfalls, 75j., Karl Seegers-Sarbach, Gastwirt und Privatier. — 9. Bundesrat Dr. Eduard Müller, 1895—1919. — 10. In Bern Milchhändler Christian Krenger, Präsident der Milchgenossenschaft von Bern und Umgebung. In Worb, 83j., R. Hofmann, Wirt des Gasthauses „Löwen“. — 13. In Bern, 68j., Kunstmaler und Porträtiß Gustav Bollenweider. — 14. In Zürich, 86j., Dr. Konrad Escher-Ziegler, 1867 bis 1911 Mitglied des Kantonsrates. — 15. In Zürich Prof. Dr. Alfred Werner, Chemiker; erhielt 1913 den Nobelpreis für Chemie. — 18. In Langnau (Emmental), 94 $\frac{1}{2}$ j., Frau Anna Barbara Scheidegger-Grütter. — 20. In Bern Karl G. F. Lips, Lithographiebesitzer, geb. 1849, Mitglieder des Kurhaal Schänzli. — 25. In St. Gallen, 72j., Landammann und Ständerat Heinrich Scherrer. — 30. In Bern, 66j., Gottlieb Uttiger, Agent und Vorsteher des Bundeschristlicher Jungfrauenvereine des Kantons Bern.

Dezember. 2. In Biel, 56j., Bezirksingenieur Arnold Zolliker. — 4. In Wald (Zürich) Nationalrat Heß, 1893—1919

Mitglied des Rates. In Wangen a. d. Aare, 45j., Grossrat Gottlieb Jost, Gemeindepräsident, Tierarzt. In Neuenburg Edmond Röthlisberger-Demme, Präsident des schweizerischen Musikvereins. — 10. In Bern Johanna Friederike Schneider, Sekundarlehrerin, geb. 1836, langjähriges Mitglied des stadtbernischen Armenvereins. — 15. In Bern Otto Krebs, Teilhaber der Firma Demme & Krebs, geb. 1858. — 17. In Bern, 61j., Friedr. Merz, eidg. Forstinspektor, Major der Verwaltungstruppen. — 19. Im Fort de Savatan Oberstleutnant Alfred Torricelli, geb. 1867, an den Folgen eines Eisenbahnunfallen. In Büzberg, 63j.,



Joseph Stockmar.

Präsident der Direktion
des Kreises I der schweizerischen Bundesbahnen.
† 28. Juli 1919.

Grippe. In Biel Ernst Herrmann, Zivilstandsbeamter, Grippe-Lungenentzündung. — 31. In Bern, 64j., Dr. jur. Reinhard v. Wattenwyl.

Februar. 2. In Bern Gottfried Maßhardt-Kläfiger, ein Opfer der Grippe. — 8. In Bern Johann Hirsbrunner, Briefträger, Mitbegründer der Schweiz. Volksbank. In Trogen Hans Ulrich Kürsteiner, ehemaliger Soldat im Dienst des Königs von Neapel. In Niederbipp, 86j., Frau Elise Hügi, die älteste Bewohnerin des Dorfes. — 9. In Bern, 73j., Frau Mina Rüedi, Gründerin der Handelsschule Rüedi. — 10. In Bern, 52j., Dr. med. Hugo Hiss, Direktor der Erren-

Egger, Wirt zum Kreuz, Viehhändler. In Bern Oberstleutnant Arnold Trüeb, Departementssekretär des eidg. Militärdepartements, geb. 1855 in Horgen. In Olten, 79j., Louis Giroud, Chef der Maschinenfabrik Giroud A.-G. — 31. In Bern, 42j., Robert Bürgi, Teilhaber der Schreibbücherfabrik Müller & Cie.

Januar. In Thalwil, 57j., Kantonsrat und alt Nationalrat Koller. In Zürich, 57j., Dr. H. Rölli, Professor des Versicherungswesens an der Hochschule. — 22. In Zürich Prof. Dr. Georg

Hermann Runge, seit 1897 Ordinarius der Anatomie an der Universität Zürich, geb. 1852.

— 23. In Bern Joh. J. Siegrist, alt Vorsteher der Mädchenerziehungsanstalt im Steinholzli. — 26. In Thun, 51j., Alexander Hangärtner, Lehrer, 32 Jahre im Amt. In Wilderswil, 50j., Jakob Würgler, früher Wirt in Unspunnen. — 29. In Bern, 48j., Oberst Jules Beck, Instruktor der Kavallerie. In Luzern, 47j., Luschka, Pfarrer an der protestantischen Kirche. In Niederönz, 66j., Jakob Schneberger, alt Landwirt und Viehhändler. In Rüeggisberg Christian Pulver, Sigrist; er verunglückte beim Holzen im Wald. In Bern, 58j., Tabakfabrikant Karl Oppiger, Opfer der Grippe. In Bern Jakob Zwald, Mitinhaber der Firma J. Zwalds Söhne,

Grippe. In Biel Ernst Herrmann, Zivilstandsbeamter, Grippe-Lungenentzündung. — 31. In Bern, 64j., Dr. jur. Reinhard v. Wattenwyl.

anstalt Bellerah, Opfer der Grippe. In Duchi am Genfersee, 77j., Jean Paul Valloton, Professor der Theologie in Lausanne. In Zürich, 65j., Konrad Uhl, Besitzer des Hotel Bristol. — 12. In Zürich Prof. Dr. Adolf Frey, Literarhistoriker und Dichter. In Langenthal, 89j., Johann Ulrich Geiser-Beuenerger, Landwirt. In Langenthal Dr. med. Geiser, Opfer der Grippe. In Bern Heinrich Wiesendanger von Burgdorf, Grippe. In Biel Professor Clottu, Zeichenlehrer am Technikum, Grippe. — 13. In Bern Stadmissionar Martin Werner, Mitglied der evangelischen Gesellschaft. In Langenthal, 42j., Ad. Schneeberger, Opfer der Grippe. In Laufen (Berner Jura), 33j., Buchdrucker Franz Baumgartner, Herausgeber der „Nordschweiz“, der Grippe zum Opfer gesunken. In Adelboden, 75j., Peter Üllig, alt Gemeinderat. In Bern, 38j., Albert Dänzer; der Verstorbenen leitete die Elektrifizierung der Gotthardbahn, Opfer der Grippe. — 20. In Bern, 31j., Notar Ulrich Franz Emanuel von Steiger, Opfer der Grippe. In Heimiswil, 30j., E. Krebs, Käfer, Opfer der Grippe. In Langenthal, 54j., Jakob Scheuermann-Minder, Löwenwirt daselbst, Opfer der Grippe. In Burgdorf Ernst Wissler, Stadtpolizist, Gehirngrippe. In Lausanne, 82j., Ingenieur Oberst Charles Dapples, von 1882—1907 Professor an der Ingenieurschule. — 23. In Arbon, 70j., Adolf Saurer, Seniorchef der großen Automobil- und Maschinenfabrik. In Bern, 53j., Metzgermeister Gottfried Hostettler, Grippe. In Sursee, 65j., Grossrat und Amtstatthalter Jules Beck, Rechtsanwalt. — 26. In Washington (Amerika), 82j., Oberst Edwin Frey; er war mit seinen Eltern 1849 nach Amerika ausgewandert. — 28. In Luzern, 60j., Joseph Düring, Ständerat und Regierungsrat. — 29. In Basel Nationalrat Firmin Odh von Genf. In Burgdorf J. Schwendimann, Besitzer des altrenommierten Gasthofes zum Bären. In Trub, 91 $\frac{1}{2}$ j., Abraham Fankhauser, Landwirt und Jäger.

März. 3. In Bern, 69j., Weinhändler Fritz Streit Hinnen. In Bern Kaufmann Robert Rufli, Opfer der Grippe. — 4. In Bern Nationalrat Dr. jur. Alexander Seiler, Besitzer des großen Hotel Zermatt. — 5. Im Weiler Ramsi bei Burgdorf starb im Alter von 38 Jahren der Landwirt F. R. Glauser an der Grippe;

wenige Stunden nachher seine Frau an Gehirngrippe; einige Tage später ebenfalls an der Grippe der Landwirt Christian Burkhalter; nun sind sämtliche Bauern in Ramsi an der Grippe gestorben. — 8. In Bern, 74j., Hans Bäschlin-Zublin, Präsident der evangelischen Gesellschaft. In Aarberg, 53j., Oberschreiber Otto Cunier. — 9. In Zürich Frau Dr. Fanny Naf, 35 Jahre lang Vorstcherin der Zürcher Heilanstalt für rachitische und skrofulöse Kinder. — 10. In Buchs (Nidwalden) Louis Odermatt, Hotelier, Vizepräsident des Kantonsrates. — 13. In St. Gallen, erst 27j., Kunstmaler Sebastian Ösch, ein Opfer der Grippe. In Bern, 58j., Frau Witwe Schöni-Buecher, Wirtin zum Restaurant Bärengraben. — 15. In St. Gallen, 78j., Dr. Johannes Dierauer, berühmter Historiker, 1868—1907 Professor an der dortigen Kantonschule. — 19. In Bern, 77j., Jakob Tschirren, Schreinermeister, Mitbegründer des Berner Männerchors. Korporal Max Bieber erkrankte auf der Rückreise von Belgrad, als Begleiter eines Warenzuges, an der Grippe und starb 21j. In Grindelwald, 71j., Mathias Schild, Friedensrichter und Gemeindepräsident. In Baden (Aargau), 96j., Jules Wiedemeier, Sonderbundsveteran. In Männedorf, 71j., alt Dekan Pfarrer Gottlieb Schuster. In Basel Dr. med. hon. causa Fritz Bischer-Bachofen. — 26. In Bern, 68j., Gerold von Erlach, Kreisoberingenieur. In Basel, 69j., Hermann Biehly, früherer Bahnhofrestaurateur in Olten. In Zürich, 44j., Dr. Hermann Steiger, Augenarzt. — 28. In Burgdorf, 52j., Ernst Zumstein, Chef der Firma Zumstein & Cie. In Bern, 65j., Arthur Türler, Handelsgärtner. In Unterägeri (Zug), 64j., alt Landammann Karl Joseph Merz. In Basel, 51j., Fritz Hoffmann-Bon der Mühl, Gründer der Fabrik Hoffmann, La Roche & Cie. — 31. In Leysin, 32j., Hector Hodler, Sohn des berühmten Kunstmalers Ferd. Hodler, Präsident der Esperantovereinigung.

April. 2. In Thun, 58j., Ernst Friedrich Frank, Keramiker und Zeichnungslehrer. In Bern, 40j., Frau Marie Burri-Plattner, Hausmutter am Seminar Muristalden, ehemalige Lehrerin an der Neuen Mädchenschule, Opfer der Grippe. — 7. In Laufen, 64j., Dekan Konstantin Schmiedlin. — 11. Im Asyl Gwatt starb der

älteste Einwohner von Umsoldingen, Gottlieb Neuenchwander, geb. 1829; mit 80 Jahren mache er noch eine Stockhornbesteigung. — 12. In Bern, 87j., Johann Michael Neher, Seniorchef der Schreibbücherfabrik J. M. Neher & Söhne. — 13. In Büren a. d. Aare, 93j., Franz Ludwig Aberegg, alter Volkämpfer der bernischen Fortschrittspartei. — 14. In Bern Dr. med. Ernst Pfotenhauer, eidg. Beamter, geb. 1862. — 17. In Bern, 74j., Mathias Schönwetter, seit 1877 Kontrabassspieler im Stadtchorchester. — 18. In Radelfingen Friedrich Martin Räz, Lehrer. In Béry wurde der 68j. Knecht Gottfried Jenny von einer wildgewordenen Kuh zu Boden geworfen und zu Tode getreten. In Langnau, 61j., Jakob Haudenschild, Lehrer und Bienenbauer. In Habkern, 68j., G. Jordi, Pfarrer, nach 25jähriger Amtstätigkeit. Dr. Heinrich Zeller, Staatsanwalt, 1874 bis 1920, Opfer der Grippe. 24. In Trubschachen, 78j., Gottfr. Mauerhofer-Haldimann, Seniorchef der Käseexportfirma J. G. Mauerhofer & Söhne. In Winterthur, 82j., Dr. Friedr. Jemhoof-Blumer, berühmter Numismatiker. — 25. In Zürich Oberst H. Wagner, Dir. des Elektrizitätswerkes.

Mai. 2. In Großhöchstetten, 75j., C. R. Bühlmann, Seniorchef der Firma Bühlmann & Cie. — 6. In Bern Fritz Gygar Schmid, Sekretär der Oberzölddirektion. — 8. Beim Baden in Lausanne ertrank Dr. phil. et med. Th. Christen, geb. 1873. In Bilbringen bei Kirchberg Gottfried Überhard, Landwirt. In Bern, 65j., Artillerieoberstleutnant Adolf Gugger, Inhaber und Redaktor des Auskunftsberaus *Confidencia*. — 9. In Bern, 63j., Fritz Räser, Buchdruckerei-

besitzer. In Mühlberg Pfarrer Karl Hänni, 52 Jahre und 7 Monate alt. — 10. In Habkern Pfarrer Gottlieb Jordi, 40 Jahre in Habkern im Amt. In Bern, 57j., Schuhmachermeister Castor Bogler, Präsident des Schuhmachermeistervereins Bern. In Bern Karl Schneider, geb. 1876, Redaktor des „Schweizer Bauer“. — 15. In Bern, 60j., Professor Dr. med. vet. Ernst Heß, langjähriges Mitglied des Berner Stadtrates. — 16. In Bern Hans Eggengerger, Zimmermeister, in Firma Geiger & Eggengerger. — 18. In Bern Oberstleutnant Albert Grossglauser, Notar in Schüpfen. — 22. In Lausanne, 59j., Nationalrat Cossy, Vertreter der Liberal-Konservativen im Nationalrat. — 23. In Bern Dr. phil. Rudolf Fischer, geb. 1869, Gymnasiallehrer und Historiker. — 24. Ist der Flieger Taddeoli mit seinem Begleiter Giovanelli in der Nähe von Romanshorn in den Bodensee abgesunken und ertrunken. — 25. In Thun Emil Müller-Gisiger, Mitglied der Finanzkommission und Gemeinderat. In Bern Th. Ammann, Betriebsdirektor der Gornergratbahn. In Solothurn, 53j., Pius Wiedenmaier, Vertreter der Aktienbrauerei Solothurn. — 27. Dr. Johannes Dierauer.

Berühmter Historiker.

Professor an der Kantonsschule in St. Gallen 1868—1907.
† 15. März 1920.

In Basel, 57j., Geschichtsforscher Dr. Joh. Bernoulli, von 1895 bis 1908 erster Vorsteher der Landesbibliothek in Bern. In Großhöchstetten, 42 $\frac{1}{2}$ j., Dr. Hans Eliot, Arzt. In Adelboden Emil Gurtner-Jossi, Hotelier. In Basel, 65j., Artillerieoberst Alfonso Simonius, Präsident des Verwaltungsrates des Schweiz. Bankvereins. Infolge eines Unglücksfallen an der Aare ertrank Hulda Burbrügg, Böglung der Taubstummenanstalt Wabern bei Bern; die Lehrerin, Fr. Mina





Professor Dr. med. vet. Ernst Heß.
Mitglied des Berner Stadtrates.
† 15. Mai 1920.

Zumbach, ertrank ebenfalls bei dem Versuche, das Kind zu retten. — 28. In Bern, 66j., Friedrich Marti, Seminarlehrer, an einem Herzschlag. — 29. In Burgdorf, 46j., Ingenieur Walter Flury, Lehrer am kantonalen Technikum. — 30. Auf dem Gipfel des Kleinen Mythen wurde der 38j. Tourist Fisch aus Zürich vom Blitz erschlagen.

Juni. 1. In Niederwangen starb Gottfried Maibach, Lehrer, an den Folgen eines im Frühjahr erlittenen Eisenbahnunfalles. — 5. In Rüeggisberg Gemeinderat Karl Trachsel. — 12. In Bern, 55j., Oberst Ernst Ruchti, gew. Tierarzt und Polizeiinspizkor. In Lugano Dr. Francesco Bassalli, alt Nationalrat. In Bern, 68j., Frau Anna Wäber-Lindt. — 15. In Murten Hauptmann Felber-Peter, gew. Materialoffizier der Fortifikation Murten. — 16. In Beveh Emil Louis Roussy, Präsident des Verwaltungsrats der Nestlé & Anglo-Swiss Milk Co. — 18. In Bern, 69 $\frac{1}{2}$ j., Tapezierermeister Samuel Ghisi. — 19. In Bern Alfred Mellly, gew. Generalsekretär des internationalen Verlegerbureaus. In Bern, 82j., Alfred Rothenbach-Mühlemann, der erste Direktor der städtischen Straßenbahnen. — 19. In Bern,

81j., A. Voosser-Bösch, gew. Vorsteher des Instituts „Grünau“. In Bern Aug. Ferd. Schweizer, gew. Offizial des Burgerrates. In Bern, 36j., Bahnarzt Friedr. Troxler, Hauptmann im Füsilierbataillon 45. — 22. In Bern, 68j., Charles Lützelschwab, gew. Lehrer am städtischen Gymnasium. — 23. In Bern, 70j., Oberstlieutenant Alphons von Wattenwyl, gew. Instruktionsoffizier der Infanterie. — 24. In Balsthal, 82j., Bankier und alt Kantonsrat Albert Jäggi.

Der ist nicht einsältig.

Ein reicher Herr hatte eben ein kostbares, ganz vortreffliches Fernglas erhalten. In der Freude darüber sagt er zu seinem Bedienten, um ihn zu necken: Guck einmal hinein! Dort unten am Leberberg sitzt eine Fliege auf einem Stein. Der Knecht guckt und sagt kein Wort. Nun, fragt der Herr — siehst du? Ja, antwortet der Knecht ganz trocken: die Fliege sehe ich recht gut, aber den Berg nicht!

Wer löst mir diesen Knopf auf?

Eine Witwe von etlich und vierzig Jahren heiratet einen jungen Mann und wird Mutter eines Sohnes. Am gleichen Tage heiratete die Tochter dieser Frau aus erster Ehe den Vater des jungen Mannes, der nun ihr Stiefvater war. Die Witwe ist also, vermöge ihrer Verwandtschaft, die Großmutter ihres Mannes und Urgroßmutter ihres eigenen Sohnes. Da aber der Sohn einer Urgroßmutter notwendigerweise der Großvater oder Großonkel ihrer Nachkommen ist, so fragt sich, ist dieses Kind nicht sein eigener Großvater?

O du liebe Einfalt!

In einem Prozeß wurden mehrere Zeugen aufgeführt. Einer davon, ein Fuhrknecht, war gar gewundrig, wie das vor Gericht zugehe, und drängte sich ganz hervor. Der Richter fragt ihn: Seid Ihr auch von denen, welche Klage führen? „Verzieht, Herr,“ antwortete dieser, „ich führe nur Miss!“